

# Swisscom-Dienst mit Mängeln

*Viele ältere Leute haben einen Notrufdienst abonniert. Ein saldo-Vergleich zeigt: Den besten Service haben das Rote Kreuz und Vitatel.*

Die Betagten wollen heute so lange wie möglich zu Hause bleiben. Doch was tun bei einem Notfall? In solchen Fällen hilft ein Notrufset am Handgelenk. Per Knopfdruck erreichen Hilfesuchende eine Notrufzentrale. Sie organisiert Hilfe von Nachbarn, Angehörigen oder von professionellen Hilfsdiensten. Je nachdem werden auch Polizei oder Ambulanz bestellt.

Das Problem: Die freiwillige Nachbarschaftshilfe ist fester Bestandteil des Systems. Können die Betagten

keine Kontaktnummern von freiwilligen Helfern in der Nähe beibringen, kostet die Sicherung ihres Notrufs durch professionelle Stellen zusätzlich.

Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) betreibt seit 25 Jahren einen 24-Stunden-Notrufdienst. Doch immer mehr drängen auch andere lokale und nationale Unternehmen auf den Markt.

**Swisscom: Ohne Kontaktperson läuft nichts**

saldo hat die Leistungen von vier Notrufdiensten aus der Deutschschweiz verglichen. Resultat: Empfehlenswert sind nur die Notrufdienste des SRK und von Vitatel (s. Tabelle). Nicht empfehlenswert ist der Swisscom-Dienst: Sind die Kontaktpersonen nicht erreichbar, wird keine externe Hilfe wie etwa die Sanität alarmiert. Sonst sind die Leistungen recht ähnlich.



Betage: Viele fühlen sich mit einem Notrufdienst-Abo zu Hause sicherer

Sehr unterschiedlich sind die Preise. Bei Abschluss des Abos werden Installations- und Initialisierungskosten verlangt. Dazu gehört bei Vitatel ein Schlüsselsafe. Hinzu kommt der Kauf oder die Miete des Zubehörs und die Abogebühr für die Verbindung und die Beratung im Notfall durch die Zentrale.

Der Anschaffungspreis und die Installation der Geräte

kosten zwischen 60 Franken beim Roten Kreuz und 969 Franken bei der Certas AG. Vitatel verlangt 666 Franken pro Jahr plus eine Installationsgebühr von 94 Franken. Bei der Swisscom fällt keine Jahresgebühr an. Dafür sind Station und Armband mit 699 Franken am teuersten.

Neben der festen Hausinstallation mit Armband

bieten alle Organisationen auch mobile Varianten an. Doch diese haben einen grossen Nachteil: Das Rote Kreuz etwa installiert solche Systeme – etwa das Limmex-System – nach eigenen Angaben nur auf ausdrücklichen Wunsch. Grund: Anders als festinstallierte Anlagen sei die Verbindung im Notfall nicht immer gewährleistet. Ruth Blum

## Grosse Unterschiede bei den Kosten

| Name                | Schweizerisches Rotes Kreuz SRK  | Vitel AG   | Certas AG  | Swisscom AG  |
|---------------------|--|--|--|--|
| Voraussetzung       | Telefonanschluss, Angabe von mindestens drei Kontaktpersonen   | Telefonanschluss, Angabe von Kontaktpersonen   | Telefonanschluss, Angabe von Kontaktpersonen   | Telefonanschluss, Angabe von mindestens drei Kontaktpersonen   |
| Einmalige Kosten    | Fr. 60.– bis Fr. 150.–, je nach Kanton   | Fr. 94.–   | Fr. 300.–  | Keine  |
| Station/Armband     | Kostenlos  | Gratis (Depot Fr. 300.–)   | Fr. 669.–  | Fr. 699.–  |
| Jährliche Kosten    | Fr. 480.– bis Fr. 720.–, je nach Kanton  | Fr. 666.–  | Fr. 300.–  | Gratis   |
| Zusätzliche Dienste | Ist keine Kontaktperson vorhanden: Fr. 50.– bis Fr. 600.– für professionelle Hilfe <sup>1</sup>  | Aufbieten von Sanität Nr. 144 <sup>1</sup> oder Spitex <sup>2</sup>  | Aufbieten von Sanität Nr. 144 <sup>1</sup> oder Polizei  | Keine  |
| Beurteilung         | <ul style="list-style-type: none"> <li>⊕ Ersetzt defekte Station/Armband gratis</li> <li>⊕ Ist lokal verankert</li> <li>⊕ Benachrichtigt Kontaktpersonen oder organisiert professionelle Hilfe bei einem Notruf</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>⊕ Organisiert Pikett für Soforthilfe</li> <li>⊕ Richtet Schlüsselsafe ein</li> <li>⊕ Benachrichtigt Kontaktperson oder organisiert professionelle Hilfe bei Notruf</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>⊕ Benachrichtigt Kontaktperson bei Notruf und ruft Polizei, Sanität</li> <li>⊕ Günstiges Abo</li> <li>⊖ Hohe Anfangskosten</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>⊕ Benachrichtigt Kontaktpersonen bei Notruf automatisch</li> <li>⊖ Ist keine Kontaktperson erreichbar, trifft keine Hilfe ein</li> <li>⊖ Abhängig von der Erreichbarkeit der Kontaktpersonen</li> </ul> |
| saldo-Urteil        | <b>Empfehlenswert</b>  | <b>Empfehlenswert</b>  | <b>Weniger empfehlenswert</b>  | <b>Nicht empfehlenswert</b>  |

<sup>1</sup> Ambulanz kostet Fr. 250.– bis Fr. 600.–; <sup>2</sup> Spitexkosten nach lokalen Tarifen